

WERTPAPIERBÖRSE

Verschnaufpause. Nach der historischen Talfahrt befanden sich die Börsen am Dienstag auf Erholungskurs. Der Wiener ATX notierte am Ende mit 2,27 Prozent im Plus.

AUFSTEIGER	ATX - 12 MONATE	ABSTEIGER
FACC +10%	3705,84 (+82,28) ↑	Pierer Mobility -9,84%
Kapsch Traffic +8,06%	3000	AMAG -2,85%
Wienerberger +7,08%	4000	Addiko Bank -2,53%
RHI Magnesita +6,94%		EuroTeleSites -2,45%
Rosenbauer +6,76%		Bawag -1,37%
Do & Co +6,56%		Polytec -0,42%
Porr +6,44%		Warimpex -0,34%
Raiffeisen Bank +5,99%		Semperit -0,31%
AT&S +4,92%		
Mayr-Melnhof +4,7%		

prime market	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief	sonstige Aktien/Auslandbörsen	Aktuell	Zuletzt	Höchst	Tief
+Addiko Bank	19,25	19,75	21,6	15,6	+Athos Immobilien	45,6	45,6	48,8	38,6
+Agrana	10,45	10,35	14,3	10,2	+Biogen	1,76	1,62	2,42	1,4
+AMAG	23,9	24,6	27,4	21,1	+BKS St	16	15,9	16,5	14,4
+Andritz AG	51	49,82	65,6	47,8	+BTV	63	63	64	51
+AT&S	11,94	11,38	23,46	9,61	+Cleen Energy	0,26	0,25	1,62	0,1
+Austrianair	5,61	5,62	6,51	5,25	+Frauenthal Hold.	21,6	21,6	24,6	21,2
+Bawag	82,65	83,8	104,6	52,85	+Gurktaler St.	13,1	13,1	18,5	6,7
+CA Immo. Anl.	21,84	21,4	32,58	21	+Gurktaler Vz.	9,8	9,8	10,5	7,5
+CPI Europe	16,77	16,49	32,65	14,52	+Heid	1,38	1,38	1,6	1
+Do & Co	13,12	12,5	22,2	12,4	+Linz Textil	280	278	285	155
+Erste Group	56,3	55,05	70,32	41,15	+Manner	114	115	120	100
+EuroTeleSites	4,78	4,9	6,15	3,36	+Marionmed	14,2	13,5	20,8	2
+EVN	20,8	20,15	32	20,1	+Oberbank Stämme	70,2	70,2	70,6	67
+FACC	6,49	5,9	8,44	5,7	+Rath	24	24	30	24
+Flughafen Wien	54	51,8	55,2	46,2	+SW Umwelt	39	39,8	50	35
+Freudenberg	34,9	33,5	43,1	28,6	+Wiener Privatbank	8,1	8,1	8,5	5,65
+Kapsch Traffic	6,7	6,2	9,28	5,72	+Wolfsord	3	3,02	4,9	1,7
+Lend Lease	24	23,2	11,5	22,5	+ams-Osram	6,02	6,27	15,21	5,5
+OMV	42,28	41,88	48,14	36,06	+Hilti	25,3	25,3	39,43	23,17
+Mayr-Melnhof	73,5	72	119,5	66,1					
+Palfinger	25,05	24,65	31,7	18,5					
+Pierer Mobility	14,84	16,46	45,2	7,2					
+Polytec	2,37	2,38	3,65	2					
+Porr	25,6	24,05	30,85	17,55					
+Post AG	30,5	30,35	33,25	27,9					
+Raiffeisen Bank	21,06	19,87	27,6	15,6					
+RHI Magnesita	33,9	31,7	46,4	28,9					
+Rosenbauer	79,5	77	103,3	57,7					
+Schoeller-Bleckm.	29,65	29,2	49,4	27					
+Semperit	13,06	13,1	15,38	10					
+S Immo	NaN	22,2	23	12,5					
+Strabag	62,6	60	76,9	35,25					
+Telekom Austria	8,16	7,95	9,32	7,51					
+Uniq	9,2	8,9	10,08	7,04					
+UBM	19	19	22,8	14,95					
+Verbund Nat. A	63,25	61,85	79,35	60,75					
+Vienna Ins. Group	36,8	36,75	41,95	27,95					
+voestalpine	20,5	19,67	27,66	16,21					
+Warimpex	0,58	0,58	0,85	0,5					
+Wienerberger	28,14	26,28	37,18	14,26					
+Zumtobel	4,39	4,3	6,36	4,22					

Valutenkurse	Kunde	zahlt	erhält
US-Dollar	1,105	1,0755	
Kanadische Dollar	1,5898	1,512	
Australische Dollar	1,8532	1,7628	
Neuseeländische Dollar	2,1103	1,7977	
Pfund Sterling	0,8673	0,8467	
Schweizer Franken	0,9537	0,9163	
Schwedische Kronen	11,823	10,7977	
Russische Rubel	103,01	84,33	
Japanische Yen	165,32	155,69	
Ungarische Forint	428,82	387,98	
Tschech. Kronen	26,355	23,845	
Türkische Lira	46,46	36,5	

1 EURO IN US-DOLLAR	GOLDPREIS
1,0950 ↓	3011,64 US-Dollar/Unze ↓
1,20	2900
1,10	2500
1,00	2100
April 2024	April 2024
8. 4. 2025	8. 4. 2025

Aktuelle Wirtschaftsnachrichten zum Tag in unserer Kleine-Zeitung-App und unter kleinezeitung.at/wirtschaft

Christof Weissen-seer, Thomas Prohart, Herbert Angerer, Wienerroither, Gaggli, Sebastian Adami (v. l.)



Viel Tageslicht dank großer Fenster. Helles Holz dominiert am neuen Standort

Hier backt Wienerroither große Brötchen

17,5 Millionen-Euro investiert die Bäckerei in die neue Produktion in Moosburg, wo auch Lehrlingsakademie, Verkauf und Café entstehen. Bezug im September.

Von Bettina Auer

Rasant ist das Tempo, mit dem die Baustelle der neuen Produktion von Wienerroither in Moosburg voranschreitet. Erst Ende Oktober 2024 erfolgte der Spatenstich und mittlerweile steht der Rohbau des 17,5-Millionen-Euro-Pro-

jektes. In der Vorwoche wurde auf dem 3200 Quadratmeter großen Grundstück Dachgleiche gefeiert. Die Schnelligkeit ist auch auf die Bauweise zurückzuführen. Denn bei dem von den Architekten Weingraber & Prohart geplanten Gebäude handelt es sich um einen modernen Holzhybridbau, bei dem die Vorfertigung der Bauelemente eine große Rolle spielt.

„Wir waren lange auf der Suche nach einem neuen Standort, weil die Produktion in Pörschach zu eng geworden ist. Schnell sind wir auch auf das Thema Holz gekommen wegen des Raumklimas etwa für den Sauerteig“, sagt Martin Wiener-

Zur Baustelle

Investitionsvolumen: 17,5 Millionen Euro.
Baustart: Ende Oktober 2024
Fertigstellung: August 2025, Bezug September 2025.
Realisierung: Die neue Produktionsstätte von Wienerroither wird nahezu ausschließlich von Kärntner Unternehmen umgesetzt.



Das Gebäude ist ein Holzhybridbau, der in wenigen Monaten errichtet wurde

KULMER (3)



Karin und Martin Wienerroither
WIENERROITHER

roither. Allerdings gibt es auch Nassbereiche in der Produktion der Großbäckerei, die eben nicht für Holz geeignet sind. „Es kommt Beton zum Einsatz, wo er Sinn hat, und wo Holz mehr Sinn hat, eben Holz“, fasst Sebastian Adami, Geschäftsführer des Timber Innovation Network Alpe Adria (TINAA) zusammen.

Große Fenster, helles Holz, hohe Decken und viel Tageslicht geben beim Rundgang auf der Baustelle, die Christof Weissen-seer von Weissenseer Holz-System-Bau als Generalunternehmer verantwortlich, schon einen guten Eindruck, wie das Gebäude nach der Fertigstellung im

August aussehen wird. Im Eingangsbereich wird es neben dem Verkauf auch ein Café geben, von dem aus man durch Fenster in die Produktion schauen kann. Zu sehen sein wird unter anderem, wie Brote, Semmeln, Weckerln und Plundergebäck entstehen. In den hinteren, kühleren Bereichen der Produktion entstehen Torten und werden Snacks wie Weckerln und Salate gerichtet, die sofort in die Kühlung kommen, wo sie dann von den Fahrern abgeholt und in die zwölf Filialen gebracht werden.

Im Obergeschoß werden die Büros für die Verwaltung, der Umkleide- und Waschbereich sowie das Mitarbeiter-Café mit Terrasse angesiedelt. Auf derselben Etage wird auch die Lehrlingsakademie Platz finden, wo die angehenden Bäcker und Konditoren geschult werden. Derzeit beschäftigt Wienerroither sieben Lehrlinge. Sobald der Betrieb läuft, sei auch vorstellbar, die Akademie firmenfremden Lehrlingen zu öffnen, meint der Unternehmer.

Der Zeitplan sieht vor, dass die Baustelle bis Ende August zur Gänze fertiggestellt sein wird. „Im September übersiedeln wir dann“, kündigt Wienerroither

an. Insgesamt 65 Mitarbeiter aus Verwaltung und Produktion werden von Pörschach nach Moosburg wechseln. Ebenfalls siedeln werden auch etliche Maschinen. Lediglich Kühlung und Öfen werden neu angeschafft. Am neuen Standort wäre auch eine Steigerung der aktuellen Produktionsmengen möglich, da damit bisherige Engstellen ausgemerzt werden. „Möglich ist es, aber derzeit ist nicht vorgesehen, die Mengen zu steigern“, betont der bisherige Bäck vom See. Offen ist derzeit auch noch, welche Nachnutzung es für die bisherige Produktion in Pörschach am Wörthersee geben wird. Denn wie Wienerroither scherzt: „Immer eine Baustelle nach der anderen.“

Als Mehrwert für die ganze Region bezeichnet der Moosburger Bürgermeister Herbert Gaggli (ÖVP) die Ansiedelung der Traditionsbäckerei Wienerroither in der Marktgemeinde. Besonders erfreulich sei auch die Art der Umsetzung des Bauprojektes, das ressourcenschonend sowie nachhaltig ist und für das fast ausschließlich heimische Firmen beauftragt wurden und bei dem Holz einen hohen Stellenwert hat.

KÄRNTEN UND OS

Neuer Personalbereich bei Spar

Der Klagenfurter Streißnig (43) ist Personal-Bereich

Das Führungsteam bei Spar Kärnten unter der Leitung von Bernd Streißnig bekommt Verstärkung. Mit Bernd Streißnig, einem eigenen Leiter des Bereichs Personal, übernimmt die Agenda von Alexander Mann, der bisher die Personalfunktion ausübte, weiter das Controlling. Streißnig beendet seine Karriere mit der Lehre als Bürokaufmann und bildete sich, von der Abendmatura bis hin zu zwei Studienabschlüssen in Wirtschaft und Recht sowie Betriebswirtschaft, weiter. Der Vater aus Klagenfurt, meldete Berufserfahrung als Personalleiter, Personalverrechner, Controlling-Recruiter in mehreren Unternehmen. Der 43-Jährige ist zudem Berufsanwärter auf eine Steuerberatung. Von der Zentrale in Maria Scharnitz ist er als verantwortlicher Mitarbeiter der Spar Austria in Kärnten und Osttirol. In der Region zählt man rund 380 Beschäftigte, wobei die Hälfte der Standorte in der Region treiben. Aktuell sind Unternehmen rund um die Region für den Start der Ausbildung im September. Außerdem sei man auf der Mitarbeiterseite mit derzeit rund 70 Stellen. **Alexa**